Kath. Pfarrei

ST. WOLFGANG

www.wolfgangskirche-regensburg.de

Pfarrbrief

12. bis 25. Februar 2023

6. und 7. Sonntag im Jahreskreis

St. Wolfgang

Sonntag, 12. Februar 2023
6. Sonntag im Jahreskreis
L.1: Sir 15,15-20, L.2: 1 Kor 2,6-10, Ev.: Mt 5,17-37
18.15 Vorabendmesse Samstag
8.30 Pfarrgottesdienst
10.00 Familienmesse Watzka
f. + Rudolf und Ida Koch
11.00 Hl. Messe H. Gilg f. + Eltern
19.00 Abendmesse Aumüller
nach Meinung

Montag, 13. Februar 2023
7.00 Stiftsmesse
f. + Sofie Rothammer
19.00 Abendmesse Egner
f. + Mutter

Dienstag, 14. Februar 2023
- Fest der hl. Cyrill und Methodius, Schutzpatrone Europas -
7.00 Hl. Messe
19.00 Abendmesse Kraiczyk
nach Meinung

Mittwoch, 15. Februar 2023
7.00 Hl. Messe
19.00 Abendmesse f. + Kristl Rosmarie

Donnerstag, 16. Februar 2023
7.00 Hl. Messe Schützmann
f.+ Angehörige
19.00 Abendmesse H. Spitzner
f. d. Armen Seelen

Freitag, 17. Februar 2023
- Die Sieben hl. Gründer des Servitenordens -
7.00 Hl. Messe
19.00 Abendmesse Mütterverein
f. + Ingeborg Huber

Samstag, 18. Februar 2023
8.00 Hl. Messe f. + Winfried
17.30 – 18.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 19. Februar 2023
7. Sonntag im Jahreskreis
L.1:Lev19,1-2.17-18, L.2: 1 Kor 3,16-23, Ev.: Mt 5,38-48
18.15 Vorabendmesse Samstag
Gareiß f. + Angehörige
8.30 Pfarrgottesdienst
10.00 Hl. Messe Stephan
f. + Erwin Achhammer
11.00 Hl. Messe Pröbstl f. + Vater
19.00 Abendmesse Aumüller
f. + Johann u. Babette Braun

In der Aschermittwochs-Woche finden von Montag bis Samstag keine Frühmessen und keine Messen in den Altenheimen statt.

Montag, 20. Februar 2023
19.00 Abendmesse Janka
f. + Helmut u. Gernot Janka

Dienstag, 21. Februar 2023
- Hl. Petrus Damiani -
19.00 Abendmesse
f. + Ehefrau Aloisia

Mittwoch, 22. Februar 2023
- Aschermittwoch -
17.00 Schüler-Bußandacht
19.00 Bußandacht

Donnerstag, 23. Februar 2023
- Hl. Polykarp -
19.00 Abendmesse R. u. J. Kraiczyk
nach Meinung

Freitag, 24. Februar 2023
- Apostelfest Hl. Matthias -
7.00 Hl. Messe
18.15 Kreuzweg
19.00 Abendmesse H. Spitzner
f. d. Armen Seelen

Samstag, 25. Februar 2023
- Hl. Walburga -
8.00 Hl. Messe
17.30 – 18.00 Beichtgelegenheit
18.15 Vorabendmesse

Das tägliche Rosenkranzgebet:
Montag bis Freitag 18.30 Uhr
Samstag 17.45 Uhr

Eucharistische Anbetung in Bußkapelle zur Taufkapelle: Jeden Freitag nach der Abendmesse bis 20.30 Uhr.

Gebetskreis Ruach (Hl. Geist) Dienstag nach der Abendmesse. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an: ruach.regensburg@web.de

Bürgerheim

Es werden hl. Messen gehalten, aber immer noch nur mit den Heimbewohnern. Eine Mitfeier der hl. Messen ist noch nicht möglich.

Freitag, 17. Februar 2023
15.00 Evangelischer Gottesdienst

Freitag, 24. Februar 2023
15.00 Hl. Messe

Montag 16.00 Uhr Rosenkranz

Johannesstift

Samstag, 18. Februar 2023
16.00 Hl. Messe

Samstag, 25. Februar 2023
16.00 Hl. Messe

Samstag 15.30 Uhr Rosenkranz

St. Vitus

Es gelten besondere Hygienemaßnahmen, da es sich um eine Klinikkirche handelt.

Sonntag, 12. Februar 2023
9.30 Hl. Messe

Sonntag, 19. Februar 2023
9.30 Hl. Messe

Universitätsklinikum

Sonntag, 12. Februar 2023
9.30 Hl. Messe

Sonntag, 19. Februar 2023
9.30 Hl. Messe

An Sonn- und Feiertagen!

Die Messen werden auch auf die Zimmer übertragen.

St. Theresia

Sonntag, 12. Februar 2023
6. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Hl. Messe E. Martens f. + Sohn Viktor u. + Schwiegertochter Elina Japs

Montag, 13. Februar 2023
8.30 Hl. Messe

Dienstag, 14. Februar 2023
8.30 Hl. Messe Humbs f. + Sohn Stefan

Mittwoch, 15. Februar 2023
8.30 Hl. Messe Mangelkramer f. d. Armen Seelen

Donnerstag, 16. Februar 2023
8.30 Hl. Messe Mütterverein
f. + Anna Spandl

Freitag, 17. Februar 2023
8.30 Hl. Messe Brigitte Kraus
f. + Eberhard Kraus

Samstag, 18. Februar 2023
Keine Hl. Messe

Sonntag, 19. Februar 2023
7. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Hl. Messe

Montag, 20. Februar 2023
8.30 Hl. Messe

Dienstag, 21. Februar 2023
8.30 Hl. Messe Mangelkramer
f. + Bruder Frank

Mittwoch, 22. Februar 2023
8.30 Hl. Messe

Donnerstag, 23. Februar 2023
8.30 Hl. Messe Brigitte Kraus
f. + Isa Simeth

Freitag, 24. Februar 2023
8.30 Hl. Messe Mangelkramer
f. + Verwandte

Samstag, 25. Februar 2023
Keine Hl. Messe

Täglich um 17.30 Uhr Rosenkranz

Neokatechumenat
Wortliturgie Dienstag und Mittwoch um 20.00 Uhr. Eucharistiefeier Samstag, 18.30 Uhr. Die Treffen stehen allen Interessierten offen.

Ein Gebetsgedenken für unsere Verstorbenen

†

Frau Ilse Rippl
Kumpfmühler Straße, 83 Jahre

Frau Erna Weinisch
Kumpfmühler Straße, 75 Jahre

Sr. M. Osmunda Fuhrmann
Dorfen, 99 Jahre

Frau Erika Scheller
Theodor-Storm-Straße, 81 Jahre

Herr Johann Eschenbecher
Weiherweg, 82 Jahre

Nachrichten

Nach 1. Fastensonntag: Werktagsmesse um 8 Uhr in der Krypta. Herzliche Einladung!

Die Frühmesse in St. Wolfgang wird ab dem Montag, 27. Feb. 2023 (also nach dem Ersten Fastensonntag) jeweils um 8 Uhr sein. Statt in der Pfarrkirche werden wir diese Messe montags bis samstags dann in der Krypta feiern. (Die tägliche Abendmesse bleibt wie bisher um 19 Uhr in der Pfarrkirche, auch die Messen in St. Theresia bleiben unberührt.) Diese Regelung soll zunächst für ein Jahr gelten, damit wir Erfahrungen sammeln können.

Vielen Dank für die sehr hilfreichen Rückmeldungen auf die Frage der zeitlichen und örtlichen Verlegung. Die meisten haben geantwortet, dass Ihnen die Zeit egal sei, einige haben eine leichte Bevorzugung der späteren Zeit geäußert, auch wenn ganz wenige und eher seltenere Besucher der Frühmesse wegen Arbeit oder Studium evtl. nicht mehr kommen können und andere Angebote nutzen werden. Die Krypta wurde gutgeheißen.

Mit der Verlegung möchte ich alle einladen, die es nun zeitlich besser ermöglichen können, den Tag mit der heiligen Messe zu beginnen. Es ist wie ein großes Geheimnis im kleinen Alltag: Das Wort Gottes an uns; die Darbringung der Gaben und damit die Darbringung unserer Arbeit, Sorgen und Freude am Altar; die Wandlung von Brot und Wein und Vergegenwärtigung von Tod und Auferstehung Jesu („Deinen Tod, o Herr, verkünden wir …“), die vielen Dank- und Bittgebete für die Welt, die Kirche und die Verstorbenen, die heilige Kommunion und der Segen: klein und schlicht sind die Formen, und doch sind sie viele Samenkörner, die tagsüber große Frucht bringen können und uns Orientierung und Sinn schenken. Manchmal ist es auch ein großer Heiliger, der in den Tag hineinstrahlt; oder die Kirche nimmt uns in den geprägten Zeiten (z.B. Fastenzeit) mit ihren Lesun-

gen und Gebeten an der Hand. Manchmal singen wir auch, etwa das Sanctus, das Halleluja oder ein Segenslied (wenn die Stimme des Pfarrers nicht wieder zu sehr krächzt). Pfarrvikar Martin Seiberl und ich freuen uns auch auf die Feier in der Krypta, die eine wunderschöne geheimnisvolle und heimelige Ergänzung zur prächtigen oberen Kirche ist.
Michael Fuchs, Pfarrer

St.-Wolfgangs-Verdienstmedaille für Dr. Albrecht Weiland

Im Rahmen des 10-jährigen Weihejubiläums unseres Bischofs und der diözesanen Ehrungen wurde am Sonntag, 29. Januar 2023 Dr. Albert Weiland von Bischof Rudolf Voderholzer mit der St.-Wolfgangs-Verdienstmedaille ausgezeichnet. Damit würdigte der Bischof die Verdienste von Dr. Weiland bei der Verbreitung christlicher Kunst und Kultur. Dr. Weiland promovierte nach Studien der Theologie und Archäologie in Freiburg i.Br. und Rom über den „deutschen“ Friedhof Campo Santo Teutonico in Rom und wirkte für das Römische Institut der Görres-Gesellschaft. Seit 1996 gibt er die Zeitschrift „das münster. Zeitschrift für Christliche Kunst und Kunstwissenschaft“ heraus. Im selben Jahr übernahm er die Geschäftsführung des Verlags Schnell & Steiner in Regensburg und wurde 2013 auch dessen Eigentümer. Seit 1987 gehört er auch dem Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem an.

Wir gratulieren Herrn Dr. Weiland, der mit seiner Familie seit langem in unserer Pfarrei lebt und wirkt, herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen ihm für seinen Ruhestand in der Verlags-Geschäftsführung, die zum 1. Februar an seinen Sohn Felix Weiland übergegangen ist, viel Gesundheit und eine gesegnete Zeit.

Sternsingeraktion 2023 - 34 Könige, 17 Begleiter, 12 Küchen- und Vorort-Verantwortliche

Welch hohe Anzahl an Königen und Begleitern konnten wir doch noch, trotz einiger Anfangsschwierigkeiten (am 29.12.22 hatten wir gerade einmal 10 Anmeldungen ☹), für die Sternsingeraktion 2023 gewinnen. Unzählige Stockwerke, Trepp-auf, Trepp-ab, ca. 135.000 Schritte, 15 Stunden á 15 Gruppen, marschierten unsere Könige mit Ihrem Gesang von Tür zu Tür. Caspar, Melchior und Balthasar brachten den Segen der Pfarrgemeinde St. Wolfgang direkt an die Haustüren, sagten dort Ihre Verse auf und brachten den Segensspruch Christus mansionem benedicat an den Haustüren der Pfarrei an. Stern über Bethlehem war an vielen Ecken der Pfarrei zu hören. Reich beschenkt mit Süßigkeiten, hauptsächlich aber mit ihren großzügigen Spenden – ein herzliches Dankeschön an Sie alle, liebe Spender – kehrten Sie zufrieden, wenn auch erschöpft, zum Spendenzählen ins Pfarrheim zurück. Was für eine Freude, wenn am Ende des Tages die Spendenbox gut gefüllt war. Wenn auch einige Könige, vor allem die Älteren, nach der Corona bedingten Pause nicht mehr wiederkamen, konnte doch eine stattliche Summe zusammengetragen werden. Dies ist vor allem von den jüngeren Neueinsteiger-Königen, aber auch von einigen erfahrenen Alt-Königen zusammengetragen worden. Für diesen großartigen Einsatz ein dickes Lob an alle, die mitgegangen, mitbegleitet, mitgekocht, mitbewirtet oder sonst irgendwie mitgeholfen haben.

Wir haben durch den Einsatz ca. 85% der Pfarrei abgedeckt, um den Segen direkt an die Haustüren zu bringen und haben viel Freude und positive Resonanz an den Haustüren erhalten. Diese Aktion verbindet uns nicht nur mit den Sternsinger-Projekten weltweit, sondern auch unsere Gemeinschaft im ganz persönlichen Umfeld. Unsere Bemühungen haben sich definitiv rentiert und wir können ca. 12.000 Euro

auf das Konto der Sternsinger-Zentrale in Aachen verbuchen. Für diesen großartigen Einsatz ein herzliches Vergelt's Gott aus Aachen!
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch nächstes Jahr wieder viele Neukönige, Altkönige, Begleiter und Helfer zu der Sternsingeraktion 2024 begrüßen dürfen.
Natürlich gibt es auch dieses Jahr wieder eine besondere Veranstaltung für alle fleißigen Helfer der Sternsingeraktion. Auf Antrag des Pfarrgemeinderats hat Pfarrer Fuchs, nach Rücksprache mit dem Kirchenpfleger Peter Eibl, die hierfür nötigen finanziellen Mittel freigegeben.
Wir besuchen am Samstag, den 11. März 2023 um 10:30 Uhr das Regina-Kino in der Holzgartenstraße und gucken dort gemeinsam, wie soll es auch anders sein, „Die drei Könige"… nein … Spaß… „Die drei Fragezeichen, Erbe des Drachen" Regie: Tim Dünschede, Filmstart 26.01.2023, FSK ab 6 freigegeben

Die drei ??? Justus Jonas (Julius Weckauf), Peter Shaw (Nevio Wendt) und Bob Andrews (Levi Brandl) reisen in den Sommerferien nach Rumänien, um ein Praktikum am Filmset von „Dracula Rises" zu absolvieren, welches ihnen Peters Vater (Mark Waschke) vermittelt hat, der bei der Produktion für die Spezialeffekte verantwortlich ist. Kaum in Transsilvanien angekommen, kommt es zu einer Serie mysteriöser Ereignisse auf dem alten Schloss von Gräfin Codrina (Gudrun Landgrebe), das dem Film als Kulisse dient. Die drei Detektive wollen herausfinden, was all das mit dem Verschwinden eines Jungen zu tun hat, der vor über 50 Jahren vom Erdboden verschwand. Dabei kommen die drei Freunde einer mysteriösen Bruderschaft und einem rätselhaften Untoten auf die Spur. Nach und nach stehen nicht nur die Dreharbeiten, sondern auch Peters Beziehung zu seinem Vater auf dem Spiel…
Selbstverständlich gibt es dort nicht nur Kino, Softdrink und Popcorn, sondern es werden dort auch die begehrten Sternsinger Urkunden an alle Mitwirkenden überreicht.
Um das Kino richtig voll zu machen, sind natürlich alle Pfarrei-Angehörige recht herzlich eingeladen, sich dem Kinobesuch zum Sonderpreis von 5,- € für Kinder und 6,50 € für Erwachsene anzuschließen. Getränke und Süßwaren gibt's an der Kinokasse vor Ort. Vielen Dank an die Kinoleitung für dieses Angebot.

Liebe Wolfganger, kommt bitte zahlreich, um den Kindern und Erwachsenen Sternsingern unserer Pfarrei einen grandiosen Beifall zu spenden, wenn sie ihre Urkunden überreicht bekommen. Den haben sich die Kinder definitiv verdient.

Termin: 11. März 2023 um 10:30 Uhr im Regina Kino in der Holzgartenstrasse 22 in Regensburg

Eintritt: 5,-€ für Kinder, 6,50€ für Erwachsene

(Matthias Schatz)

Räumungsaktion im Pfarrheim

Seit Kurzem steht beim Pfarrheim unter der sog. Brücke ein Container für auszusondernde Objekte aus dem Pfarrheim. Ziel ist die weitgehende Entrümpelung verschiedener Räume und Lager im Pfarrheim. Alle Verbände und Gruppen sind aufgefordert, bis Ende Februar ihre Räume und Lager durchzusehen und die Objekte in den Container zu bringen. Anschließend werden alle übrigen Objekte mit augenscheinlich zweifelhaftem Aufbewahrungszweck von einer Arbeitsgruppe der Pfarrei weggebracht, es sei denn ein Verband oder eine Gruppe hat das Objekt mit einem grünen, gut sichtbaren Klebepunkt versehen. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Keine Corona-Regeln mehr im Gottesdienst

Durch eine Anweisung von Generalvikar Dr. Roland Batz sind alle Corona-bedingten Infektionsschutzvorschriften für den Gottesdienst aufgehoben. Die Priester und Kommunionhelfer werden sich aber vor der Austeilung der Kommunion weiterhin die Hände desinfizieren.

Sr. Osmunda verstorben

Im hohen Alter von 99 Jahren ist am Abend des 3. Februar im Kloster der Armen Schulschwestern in Dorfen Sr. M. Osmunda Fuhrmann verstorben. 1949 legte sie ihr Ewiges Versprechen ab. Jahrzehntelang wirkte sie im Kindergarten St. Wolfgang 2, 1963 - 1994 als Leiterin, und lebte bis zur Auflösung des Schwesternkonvents in 2012 in der Pfarrei. Vielen Pfarrangehörigen von St. Wolfgang war sie daher bekannt. Am Freitag, 10. Februar, ist um 13 Uhr in Dorfen die Beerdigung, anschließend wird das Requiem gefeiert. Wer teilnehmen möchte, soll sich bitte an der Klosterpforte anmelden (Tel. 08081-9544110). Möge sie ruhen in Frieden!

Was Wann Wo

Fröhlichen Runde
Donnerstag, 16. Februar 2023, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrheim
Die Fröhliche Runde trifft sich nicht, wie ursprünglich angegeben, am 9., sondern am 16. Februar. Es erwartet Sie ein lustiger Nachmittag in geselliger Runde mit Kaffee und Kuchen.

Familienmesse
Sonntag, 12. Februar 2023, 10.00 Uhr, Pfarrkirche

Kirchencafe
Sonntag, 12. Februar 2023, vormittag, Pfarrheim
Herzliche Einladung zum Kirchencafe im Pfarrheim. Die Mitglieder des Neokatechumenalen Weges sorgen für die Bewirtung mit einer Brotzeit. Das große Kuchenbuffet steht für den süßen Abschluss bereit. Nutzen Sie die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein nach den hl. Messen.

Klavierkonzert
Sonntag, 12. Februar 2023, Pfarrheim
Sie hören Werke von Rachmaninow und Reger, am Flügel spielt Polina Damilova.

Alpha-Kurs
12. und 19. Februar 2023, 18.00 – 20.15 Uhr, Pfarrheim

Jahreshauptversammlung des Frauenbundes
Montag, 13. Februar 2023, 14.30 Uhr, Pfarrheim
Der Frauenbund trifft sich zur Jahreshauptversammlung mit Jahresrückblick und Agape.

Bischof besucht Stadtdekanat
Dienstag, 14. Februar 2023, 18.00 Uhr und 19.00 Uhr, St. Konrad
Zum Abschluss der Großen Visitation des Dekanates Regensburg-Stadt und als Teil des zweitägigen Pastoralbesuchs „Hinein ins Bistum“ feiert Bischof Rudolf Voderholzer in der Pfarrkirche St. Konrad mit den Priestern, Diakonen, Pastoralen Mitarbeitern/-innen und allen interes-

sierten Gläubigen der Stadt die Heilige Messe. Anschließend sind alle herzlich zum Austausch mit dem Bischof in den Pfarrsaal St. Konrad eingeladen.
Der zweite Tag seines Besuchs (15. Feb.) schließt um 17.00 Uhr mit einer Vesper in der Pfarrkirche St. Albertus Magnus, wozu auch alle herzlich eingeladen sind.

Faschingsfeier des Frauen- und Müttervereins
Mittwoch, 15. Februar 2023, 19.30 Uhr, Pfarrheim
Der Frauen- und Mütterverein lädt alle, auch Nichtmitglieder, herzlich zur Faschingsgaudi unter dem Motto "Verhexte Märchenwelt" ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Fröhliche Runde
Donnerstag, 16. Februar 2023, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrheim
Zu einem fröhlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen laden wir alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein.

Aschermittwoch – Bußgottesdienst
Mittwoch, 22. Februar 2023, 19.00 Uhr, Pfarrkirche
„Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst.“ An den Beginn der Fastenzeit stellt die Kirche eine Selbstvergewisserung des Menschen, der sich im Ritus der Aschenkreuzauflegung an seine Herkunft erinnern und seine Zukunft in den Blick nehmen soll. Feinsinnig spricht das Alte Testament im Zusammenhang der Menschenschöpfung (Gen 2,7) vom Material APHAR (Staub), von dem Gott nimmt, um den Menschen zu bilden. Nicht Erde oder Lehm, denen Lebenspotential innewohnt, werden als Ausgangsmaterial des Menschen gewählt, sondern der flüchtige und nichtige Staub. So will zum Ausdruck gebracht werden, dass der Mensch sein ganzes Dasein allein dem Wirken Gottes zu verdanken hat, dessen Schöpfungshandeln einem Häuflein Staub, geheimnisvoll Leben einzuhauchen vermag.

Der Aschermittwoch macht den Christen wieder neu bewusst, dass dieses, wie durch ein Wunder entstandene Leben, nur auf Zeit geschenkt ist. Obwohl der auf das Haupt gestreute Staub vor allem auf die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens verweist, gründet im Motiv des Staubes zugleich die Hoffnung auf eine neue Schöpfung. Anfang und Ende, Ende und Anfang: Beides lässt sich im Staub finden.

Kreuzweg in der Fastenzeit
Eine besondere Gebetsform in der Fastenzeit ist die Kreuzwegandacht. Betend den Weg gehen, den Jesus gegangen ist, entlang an den Kreuzwegstationen in der Kirche, ist die meditative Annäherung an den Karfreitag. Dabei geht es immer auch um Nähe zu den Menschen, zum Nächsten, zum Notleidenden; das Hilfswerk Misereor (wörtlich: Ich erbarme mich) vereint die Spenden und Almosen zu einer tatkräftigen Hilfe und macht das Erbarmen und die Gerechtigkeit Gottes sichtbar und wirksam erfahrbar. In der Fastenzeit wird der Kreuzweg jeden Freitag um 18.15 Uhr in St. Wolfgang gebetet, das erste Mal am Freitag, den 24. Februar.

Kirchenmusik am Aschermittwoch
Mittwoch, 22. Februar 2023, Pfarrkirche
Die Bußandacht für Schüler um 17.00 Uhr wird gestaltet mit Gesängen aus Taize und neuen geistlichen Liedern.
In der Bußandacht am Abend um 19.00 Uhr erklingen Chorsätze alter Meister zur Fastenzeit vom Kirchenchor St. Wolfgang.

Kunstaktion zur Fastenzeit
Zur Fastenzeit 2023 präsentiert das Kulturforum St. Wolfgang am Samstag, 25. Februar, nach der Vorabendmesse gegen 19:30 ein Frühwerk aus der Wiener Schaffensperiode des 1968 in Rottweil geborenen Künstlers Tobias Kammerer mit dem Titel "Der Todesengel kommt auf einen Sprung vorbei". Das in Mischtechnik auf Leinwand, 100 x 70 cm große Bild, entstand 1993 während des Studiums an der Akademie der bildenden Künste in Wien.
Das außergewöhnliche Gemälde zeigt ein Kind, das im Begriff ist, gekreuzigt zu werden. Ein Mann und eine Frau im Hintergrund greifen das Kind am Arm und wollen es festhalten.
Zwei nackte Männer stehen unbeholfen unterhalb des Kreuzbalkens, sich mit den Armen festhaltend, in einer Art Schacht. Einer von ihnen hat einen Hammer in der Hand. Die weitere Aktion seines Tuns bleibt

offen. Am Fuß des Kreuzes erinnert der Totenschädel Adams an die Erfüllung des Alten im Neuen Testament. Der Schädel ist ein Zeichen von Tod und Auferstehung. Die Personen werfen dunkle Schatten, die übergroßen Hände und die Fußspitzen des Kindes leuchten in Orange, eine Farbe, die der Künstler bis heute oft verwendet. Die Betrachtung des Bildes mit den Beziehungen zwischen Eltern, Kind und der Kreuzigung bedürfen einer tiefgehenden Interpretation und Diskussion. Kammerers Werk ist seit den späten 80er Jahren stetig gewachsen und hat sich weiterentwickelt. Für die Pfarrkirche St. Emmeram in Waidhaus gestaltete der Künstler den Innenraum neu. Für die evangelische St.-Paulskirche in Regensburgs Partnerstadt Odessa in der Ukraine gestaltete er die gesamte Ausmalung, die in der Hintermalung des großen Kruzifixes aus der Diözese Regensburg gipfelt. Hauptschaffensorte sind zahlreiche kirchliche und profane Gebäude im heimatlichen Baden-Württemberg.
Im Foyer des Pfarrheims werden einige neuere Werke Kammerers aus seiner letzten Schaffensperiode ausgestellt.

Frühjahrsbasar des Kindergartens St. Wolfgang I
Samstag, 11. März 2023, 8.00 – 11.00 Uhr, Pfarrheim
Am Samstag, den 11. März findet der Frühjahrsbasar des Kindergartens St. Wolfgang I im Pfarrheim statt. Verkauft wird alles rund ums Kind (Kinderkleidung, Autositze, Fahrräder, Spielsachen, Bücher). 20 % des Verkaufserlöses gehen an den Kindergarten St. Wolfgang I, Veranstalter ist der Elternbeirat. Zudem erwartet Sie ein leckeres Kuchenbuffet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit dem Leib beten: das Fasten- und Abstinenzgebot
Wir nennen sie „Fastenzeit“, die Österliche Bußzeit. Es meint, bestimmte Speisen nicht und insgesamt weniger zu essen. Im Evangelium ist vom zweimaligen Fasten jede Woche die Rede ist (Lk 18,12). Die frühe Kirche hat es mittwochs und freitags übernommen, und auch die Ostkirchen kennen diese beiden Tage für das Speisefasten.

In der katholischen Kirche bedeutet dies für die kommenden 40 Tage:
1. Für die ganze Österliche Bußzeit beten wir, geben wir dem Nächsten Almosen und fasten wir, wie es

Jesus in der Bergpredigt verkündet hat (Mt 6,1-6.16-18). Es ist also eine Zeit der besonderen Einübung in die Beziehung mit Gott, mit dem Nächsten und uns selber.

2. Am Aschermittwoch und am Karfreitag – hier haben wir wieder die beiden Tage – verzichten wir auf Fleisch und Fleischspeisen und sättigen wir uns nur einmal am Tag. Es sind besondere Fasttage: der Beginn der Österlichen Bußzeit und der Tag des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus.

3. Die Kirche hat immer wieder betont, dass es bei allem leiblichen Fasten um einen geistlichen Vorgang geht: ein Leerwerden für Gott („vacari deo“), ein geistig-leibliches Ernstnehmen der besonderen Zeit. Daher sind die drei Werke des Betens, Fastens und Gebens nur Beispiele für die gesamte Umkehr, die von uns gefordert ist: „Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe.“ (Mt 3,2)

Wer mehr wissen will: Johannes Hartl, der Gründer des Gebetshauses Augsburg, regt in diesem Video zum Nachdenken an: https://tinyurl.com/wolfgangfasten

Vorankündigungen:

Montag, 27. Februar: Hausgottesdienst

Sonntag, 9. Juli: Jubiläumsfest zu „100 Jahre Kindergarten St. Wolfgang 1“ und Pfarrfest der Pfarrei St. Wolfgang

Impressum:
Michael Fuchs, Pfarrer, Kath. Pfarramt St. Wolfgang,
Bischof-Wittmann-Str. 24 a, 93051 Regensburg, Tel. (09 41) 9 70 88, Fax: (09 41) 94 91 42,
E-Mail: pfarramt@wolfgangskirche-regensburg.de, Internet: www.wolfgangskirche-regensburg.de
Bankverbindung: Liga Regensburg, IBAN DE71 750 903 000 001 100 572, BIC GENODEF1M05
Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab 2.11.21: Montags und donnerstags: 14.00 - 16.00 Uhr, dienstags und freitags 8.00 – 12.00 Uhr, mittwochs 8.00 – 12.00, 14.00 – 17.30 Uhr. In den Schulferien dienstags bis freitags 8.00 - 12.00 Uhr.